

Kooperationsseminar mit der DIN-Akademie

Konfliktlösung statt Bauprozess

Modelle und Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung

mit



Dr. Götz-Sebastian Hök

Rechtsanwalt, Berlin

Herr Dr. Hök verfügt über langjährige rechtsanwaltliche und schiedsrichterliche Erfahrung auf dem Gebiet des internationalen Vertragsrechts, insbesondere des Bau- und Ingenieurvertragsrechts. Der Referent ist Verfasser des Handbuchs zum internationalen und ausländischen Baurecht, Autor und Mitherausgeber der kommentierten VBI-Übersetzungen zu den FIDIC Verträgen, akkreditierter FIDIC Trainer, ehemaliger Präsident der Eurojuris Kommission International Litigation und Lehrbeauftragter an der HTW Berlin für den englischsprachigen Masterstudiengang internationales Contract-Management sowie Autor zahlreicher baurechtlicher Zeitschriftenaufsätze in deutsch, englisch und französisch.



Dr. Martin Jung

RA und FA für Bau- und Architektenrecht, Berlin

Dr. Jung ist Partner von Kapellmann und Partner Rechtsanwalt, Berlin, sowie Vorsitzender des Verbands der Baumeistern e.V. Verhandlungstechniken, Verhandlungsführung und Risikobetrachtung sind wesentliche Bestandteile seiner Tätigkeit als Wirtschaftsmediator sowie als interessenorientierter Verhandler im Bau- und Immobilienbereich. Baurechtliche Kompetenz sowie professionelle Verhandlungsführung bilden die Grundlage seiner über 15-jährigen Erfahrung aus der Begleitung von Tiefbauten, Verkehrswegebauten und Hochbau wie Bahnhofgebäuden, Flughäfen, Einkaufszentren, Büro- und Wohnbauten sowie des Redvelopments von Bestandsimmobilien.



Prof. Dr. Gerd Motzke

Vors. Richter am OLG a. D., Mering

Herr Prof. Dr. Motzke war bis Mitte 2006 Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht München, Bausenat, in Augsburg und ist nunmehr Rechtsanwalt mit den Interessenschwerpunkten privates Baurecht und Architektenrecht. Prof. Dr. Motzke befasst sich seit Jahren neben dem Baurecht intensiv mit dem Recht der Planer. Er ist Mitherausgeber des in 9. Auflage im Werner Verlag erschienenen Buchs „Die Haftung des Architekten“ und des bei NOMOS erschienenen Handbuchs „Prozesse in Bausachen“ sowie Autor des Faszikel Architektenvertrag in Graf von Westphalen, „Vertragsrecht und AGB-Klauselwerke“ (C.H. Beck). Herr Motzke wirkt am Beck'schen VOB-Kommentar mit, ist als Referent beim Institut für Sachverständigenwesen in der Sachverständigenausbildung tätig und entfaltet auch Schiedsrichter- und Schlichtertätigkeiten.



Dr. Jörg Risse

Rechtsanwalt, Frankfurt a.M.

Dr. Jörg Risse führt für seine Mandanten komplexe Prozesse und Schiedsverfahren. Den Schwerpunkt seiner Tätigkeit bilden Streitigkeiten aus dem Bereich von technischen Großprojekten (Kraftwerkbau, Schienenverkehr, Flughäfen) und im Umfeld von Unternehmenskäufen. Dr. Risse hat besondere Erfahrung in der außergerichtlichen Streiterledigung, wo er seine Mandanten in Vergleichsverhandlungen und Mediationsverfahren berät. Als Prozessvertreter kennt Dr. Risse auch die Richterperspektive, da er oft selbst als Schiedsrichter oder Mediator tätig ist. Alle einschlägigen Anwaltsハンドbücher („JUVE“, „The Legal 500“, „Chambers“, „World's Leading Experts“) zählen ihn zu den führenden deutschen Schiedsrichtern. Nach einer Umfrage des Handelsblatts 2009 ist er einer der „Top-Wirtschaftsanwälte in Deutschland“. In 2010 und erneut in 2011 wurde Jörg Risse nach einer Umfrage unter deutschen Inhouse-Counseln als bester deutscher Schiedsanwalt mit dem Client Choice Award des International Law Office (ILO) ausgezeichnet.



Dr. h.c. Christian Stubbe

Rechtsanwalt, Heidelberg/Wiesloch

Dr. h.c. Stubbe war über 35 Jahre als Syndikusanwalt in der Rechtsabteilung der Siemens AG tätig. Schwerpunkte seiner dortigen Tätigkeit waren nationales und internationales Anlagenrecht, Projektverträge, Umweltrecht, Schiedsgerichtsbarkeit und Außergerichtliche Streitbeilegung. Seit 2009 ist er als Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Anlagen- und Baurecht, Schiedsrichter und Berater auf dem Gebiet des Konfliktmanagements und der Außergerichtlichen Streitbeilegung tätig. Dr. h.c. Stubbe ist Lehrbeauftragter der Universität Erlangen-Nürnberg für Wirtschaftsrecht, Schiedsgerichtsbarkeit und Konfliktmanagement sowie Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen, u. a. zu den Themen Schiedsgutachten und Wirtschaftsmediation.



Moderation:

Dr. Alfons Schulze-Hagen

RA und FA für Bau- und Architektenrecht, Mannheim

Herr Dr. Schulze-Hagen verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in Beratung und Prozesstätigkeit in Bausachen. Der Referent ist Gründer und Herausgeber der Zeitschrift „IBR“ sowie Initiator und verantwortlicher Chefredakteur der Internet-Dienste „ibr-online“ und „imr-online“. Zahlreiche Vorträge, Seminare und Veröffentlichungen zum Bau-, Immobilien- und Vergaberecht. Er ist Mitglied in zahlreichen baurechtlichen Vereinigungen, u. a. Mitglied des Vorstands des Deutschen Baugerichtstags e.V.

Donnerstag, 01.03.2012, in Berlin · Preis: 495,00 Euro zzgl. 19% MwSt.

Konfliktlösung statt Bauprozess

Modelle und Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung

Programm

Donnerstag, 01.03.2012

- 09:00 – 10:30 Uhr **Überblick über die Möglichkeiten der außergerichtlichen Konfliktlösung:** Schiedsgericht – Mediation – Adjudikation – Schlichtung (Dr. Christian Stubbe)
- 10:30 – 10:45 Uhr *Kaffeepause*
- 10:45 – 12:00 Uhr **Dispute Adjudication Boards in internationalen Bauprojekten:** Praktische Probleme und ihre Lösungen (Dr. Christian Stubbe; Dr. Götz-Sebastian Hök)
- 12:00 – 13:00 Uhr *Mittagspause*
- 13:00 – 14:00 Uhr **Baubegleitende Einigungsstelle eines Infrastrukturprojekts:** Begründung – Ablauf und Abwicklung – Arbeitsweise – Folgen (Prof. Dr. Gerd Motzke)
- 14:00 – 15:00 Uhr **Die Baumediation:** Besonderheiten und Zukunftschancen (Dr. Martin Jung)
- 15:00 – 15:15 Uhr *Kaffeepause*
- 15:15 – 16:45 Uhr **Prozessrisikoanalyse:** So überwindet man psychologische Einigungshindernisse bei Baustreitigkeiten (Dr. Jörg Risse)
- ab 16:45 Uhr **Diskussion: Welche Zukunft hat die außergerichtliche Streitbeilegung?**
- ca. 17:15 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Ziel

Bauprozesse vor staatlichen Gerichten gelten als langwierig und teuer. Die meisten Baubeteiligten verbinden negative Erfahrungen mit der gerichtlichen Entscheidung von Baustreitigkeiten. Deshalb gewinnt die außergerichtliche Konfliktbeilegung zunehmend an Aufmerksamkeit. Bemerkenswert hoch – bei Auftragnehmern über 80%, bei Auftraggebern fast 70% – ist die Zustimmung für ein außergerichtliches Streitlösungsverfahren vor Einleitung eines Bauprozesses. In internationalen Bau- und Anlagenbauprojekten hat sich die Durchführung eines außergerichtlichen Streitschlichtungsverfahrens vor Einleitung eines (Schieds-)Gerichtsprozesses inzwischen nahezu als Standard etabliert.

Im Rahmen dieses Kooperationsseminars mit der DIN-Akademie wird nicht nur auf die bestehenden Möglichkeiten der außergerichtlichen Konfliktlösung eingegangen, sondern auch anhand praktischer Beispiele aufgezeigt, dass und wie sich Baustreitigkeiten effektiver und kostengünstiger als durch gerichtliche Entscheidung beilegen lassen. Zudem wird als neuartige Methode zur Ermittlung des bestehenden Verfahrensrisikos die Prozessrisikoanalyse vorgestellt – ein Verfahren, das mittels einer Visualisierung der spezifischen Probleme eines Falls und deren prozentualer Bewertung über eine einfache Wahrscheinlichkeitsrechnung eine Beurteilung des konkreten Prozessrisikos ermöglicht. Der Vorteil einer solchen Vorgehensweise besteht darin, dass die auf ihrer Grundlage getroffene Entscheidung auf einer sachlichen Analyse der Sach- und Rechtslage und nicht auf Intuition beruht.

Teilnehmerkreis

Technisch und kaufmännisch leitendes Personal von Bauauftraggebern und -nehmern, Architekten und Ingenieure in den öffentlichen Bauverwaltungen und in der Bauwirtschaft, Projektentwickler, Projektsteuerer, Projektleiter, Rechtsanwälte, Baujuristen.



Veranstaltungsort

DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin
dinakademie@beuth.de
www.beuth.de

Anmeldecoupon Bitte faxen oder einsenden an: id Verlags GmbH, Harrlachweg 4, 68163 Mannheim

per Fax an: **0621/28383**

- Ja, ich nehme teil an dem Seminar
Konfliktlösung statt Bauprozess
Modelle und Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung
am 01.03.2012 in Berlin

Preis: **€ 495,-** zzgl. 19% MwSt.
(inkl. Mittagessen und Pausengetränke)

Hinweis: Dieses Seminar findet in Kooperation mit der DIN-Akademie statt. Anmeldebestätigung und Rechnung erhalten Sie von der DIN-Akademie/Beuth-Verlag, Berlin.

Haben Sie Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter: Sandra Szech, Telefon 0621/12032-18, szech@id-verlag.de

Name – BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN –

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Datum



Unterschrift